

18. August 1994 (Stand: 18. August 1994)

Stadtratsbeschluss

betreffend Umwandlung des Schulversuchs Bern-West ab dem Schuljahr 1995/96

(SRB Nr. 169/1994)

Der Stadtrat von Bern beschliesst:

1. Der vom Stadtrat am 4. Juni 1987 beschlossene Schulversuch Bern-West wird gemäss dem vom Gemeinderat vorgelegten Konzept umgewandelt. An der Schule Stapfenacker/Brünnen wird ab Schuljahr 1995/96 ein Schulversuch gemäss dem Konzept in Kapitel 4 des Vortrags des Gemeinderats an den Stadtrat durchgeführt. Der Schulversuch umfasst das 1. bis 9. Schuljahr sowie zwei Kleinklassen. Die Teilnahme am Versuch ist sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrerinnen und Lehrer freiwillig.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, das Konzept wie folgt zu ändern (Ziff. 4.7.2.):
 - a. Der Schulversuch dauert bis zum Ende des Schuljahrs 2005/6. Am 31. Juli 2004 treten die ersten Schülerinnen und Schüler aus, die den Schulversuch vom 1. bis zum 9. Schuljahr durchlaufen haben,
 - b. Total werden drei Jahrgänge den Schulversuch durchlaufen,
 - c. Aufgrund der Erfahrungen beurteilt die Projektgruppe Ende 1999 den Stand des Schulversuchs zuhanden des Stadtrats und der Erziehungsdirektion,
 - d. Ab dem Schuljahr 2006/7 werden keine neuen Kinder neu in den Schulversuch aufgenommen. Der Schulversuch läuft stufenweise aus. Entsprechend erfolgt die Umstellung auf die regelhafte Schulorganisation stufenweise, sofern der Versuch nicht früher abgebrochen wird.
3. Die bis 1. August 1994 in das 5. Schuljahr des Schulversuchs Bern-West aufgenommenen Schülerinnen und Schüler durchlaufen diesen Schulversuch bis zum Schulaustritt gemäss Konzept und Bewilligung der Erziehungsdirektion vom 7. September 1987. Sie haben insbesondere Anspruch auf Stütz- und Förderkurse sowie Betreuungslektionen im bisherigen Umfang.
4. Der Gemeinderat wird beauftragt, die Bewilligung der Erziehungsdirektion zum Schulversuch gemäss Ziffer 1 einzuholen und die Durchführung des Schulversuchs zu überwachen.

Bern, 18. August 1994

NAMENS DES STADTRATS

Der Präsident:
Jost Koch

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:
Jürg Biancone